Jahresprogramm

2008 – 2009

gegr. 1901

Ski-Club Kandel

www.sckandel.de

Olympia Partner Deutschland

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Nummer 1 auch in der Sportförderung.

Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzensport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland. **www.gut-fuer-freiburg.de**

Sparkasse. Gut für Freiburg.

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Liebe Skifreunde!

Was haben 940 Mitglieder des SCK von einer neuen Zeitmessanlage?

Immerhin kostet sie mehr als ein mittlerer 4-stelliger Euro-Betrag. Natürlich, diese Anlage befähigt uns, wieder große Skirennen im Schwarzwald, sogar DSV-Punkterennen durchzuführen. Aber soll das unsere Zielrichtung sein?

Jahrzehntelang spielte der SCK im Rennzirkus Baden-Württembergs nur eine untergeordnete Rolle, bis wir uns unverhofft vor zwei Jahren in der Spitzenposition Baden-Württembergs wieder fanden. Einige wenige Einzelläufer, hervorgegangen aus einer breiten Schüler- und Jugendmannschaft haben dies zustandegebracht.

Darauf sind wir sehr stolz, es beschert uns Ansehen, Erkenntnisgewinn, - und Verpflichtung, falls wir den Erfolg nicht kampflos wieder aus den Händen geben wollen. Der Erkenntnisgewinn ist Folgender: der Skirennsport im Schwarzwald ist keine Domäne des Hochschwarzwaldes und des Feldberggebietes mehr, und wenn sich nicht Entscheidendes ändert, so fällt der Schwarzwald in die Bedeutungslosigkeit zurück, und wird sich schwer tun, angesichts der Möglichkeiten in Bayern, je wieder den Anschluss zu finden.

Auf Anregung des SC Kandel haben eine große Zahl von Vereinen des SVS die derzeitige trübe Situation beschrieben und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Damit sind wir in ein Konzept- und Machtvakuum gestoßen, in dem wir feststellen mussten, dass sich Vereine schnellstens auf Verbandsebene engagieren müssen, um die Bedeutung des Skisports im Schwarzwald zu erhalten.

Eben dies ist die Verpflichtung, die der Erfolg uns auferlegt. Meinen wir es damit ernst, müssen wir aber auch im Verein weiterhin Renntraining anbieten, Kinder und Jugendliche fördern und uns entsprechend ausstatten.

Dies ist die eine Seite einer Medaille. Auf der anderen steht die Frage, welche Perspektiven Kinder und Jugendliche im Verein haben, die aus dem Rennbetrieb ausscheiden oder ihn nie angestrebt haben. Diese Frage ist die Schwierigere und sie wurde nie wirklich befriedigend beantwortet, sieht man von der Überleitung zur Skischule ab einem gewissen Alter einmal ab.

Vielleicht sollten wir uns diese Medaille mit zwei Seiten tatsächlich vor Augen halten, damit wir für die Lenkung unseres Vereins immer einen ausgewogenen Blick haben. Wir brauchen die Befürworter des Spitzensports und gleichzeitig die Befürworter des Breitensports und sollten dies als Prinzip unseres Handelns ansehen. Das Gesagte gilt für den Jugendbereich.

Die Seele des Vereins sind allerdings die Senioren, also alle diejenigen, die den rennsportlichen Bereich hinter sich gelassen haben, und sich dem touristischen, gesundheitsfördernden, geselligen und kulturellen Vereinsgeschehen widmen. Für diese Mitgliedschaft benötigt es keine große Vorstandschaft und darüber sind wir froh.

Wir, die Vorstandschaft wollen zum Ausgleich die Geschicke des Vereins so lenken, dass sich alle mit einem Gefühl des Stolzes an den Verein gebunden fühlen.

Brauchen wir nun die Zeitmessanlage?

Natürlich brauchen wir sie, damit stärken wir die angesprochene Medaille, von der wir alle profitieren.

Zum Schluss wie jedes Jahr:
Herzlichen an Dank an alle die sich für den Verein engagieren. Und Ihnen allen einen wunderbaren, erlebnis- und schneereichen Winter 2008/09 wünscht

Hans Ritter
(1. Vorsitzender)

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Ski-Club Kandel.
Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 14. November 2008 um 20 Uhr
im Foyer der Stadthalle Waldkirch.
Alle Mitglieder und Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Kassenbericht/Bericht der Kassenprüfer
Berichte der Ressortleiter
Ehrungen
Neuwahlen
Wintersportprogramm
Wünsche und Anregungen

Ski-Club Kandel e.V. Waldkirch

Wir wollen Euch ...

... auf dem Laufenden halten!

Darum bitten wir Euch um die aktuelle E-Mail-Adresse an:

melanie.buehler@sckandel.de

Ehrungen im Ski-Club

Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:
Claudia Becherer, Roger Böhm, Martin Borchardt, Rainer Götz, Beatrice Hacker, Ilka List, Christiane Rosa, Bettina Schill, Christiane Schill-Hornauer, Cornelia Stratz.
Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:
Thomas Bauer, Gisela Burkart, Vera Gross.
Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:
Hildegard Ganter, Josef Klausmann, Josef Reich, Eva Steinle.

Außerdem gratuliert der Ski-Club nochmals all jenen, die im zurückliegenden Jahr einen runden Geburtstag feiern konnten.
Wir gedenken aller in diesem Jahr verstorbenen Skikameraden in Ehrfurcht und Dankbarkeit. Unser ganzes Mitgefühl gehört ihren Familien.

Hannelore Rosa, 39 Mitgliedsjahre (74 Jahre alt)
Gudrun Korinth, 33 Mitgliedsjahre (64 Jahre alt)
Marianne Jungblut, 68 Mitgliedsjahre (92 Jahre alt)
Fritz Koch, 45 Mitgliedsjahre (75 Jahre alt)
Gertrud Meder, 74 Mitgliedsjahre (93 Jahre alt)

Aus Tradition:
Große Auswahl,
kompetente Beratung
und perfekter Service

Aus Überzeugung:
Beste Qualität,
modernes Design,
nur echte Edelsteine

Schmuck und Edelsteine

August Wintermantel

79183 WALDKIRCH, ELZSTR. 2 Tel. 07681/6014

Cybulla
Erlebniswelt

79183 Waldkirch
Buchholzer Straße 3
Tel. (07681) 4015-0 **info@cybulla.de**
Fax (07681) 401540 **www.cybulla.de**
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8–12 u. 13.30–17.30 Uhr
Sa. 9.30–12.30 Uhr
Kostenlose Parkplätze

KACHELÖFEN – KAMINE – KAMINÖFEN

Eine 600 qm Informations- und Verkaufsschau für Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen, mit allem Zubehör.

SCK-Jahresbericht 2006/2007

In der Nachbetrachtung stellt sich wieder einmal die Frage: „war das vergangene Jahr aus Sicht des Skiclubs nun ein gutes oder weniger gutes?“ Von einem Jahrhundertwinter würde sicher niemand sprechen, aber nachdem der neueste Klimaschutzbericht in Aussicht stellt, dass in 100 Jahren Schnee in den Mittelgebirgen ein eher seltenes Ereignis sein wird, ist in der Nachbetrachtung ein Winter, in dem unsere Rennläufer von November bis März / April regelmäßig im Schwarzwald trainieren und viele Rennveranstaltungen in der Region durchgeführt werden konnten, schon als relativ gut zu bezeichnen.

Unsere Rennläufer haben im vergangenen Winter nicht nur regional, sondern auch bundesweit sehr positiv auf sich aufmerksam gemacht. Besonders ist hervorzuheben, dass der SC Kandel mit einer ganzen Reihe von Topläufern aufwarten kann, die selbst mit der bayrischen Konkurrenz mithält. Diese Erfolge sind Ergebnis des jahrelangen intensiven Einsatzes der Läufer aber auch der Trainer und Eltern. Sie erhalten noch mehr Gewicht dadurch, dass die Bedingungen für die alpinen Rennläufer im Schwarzwald bei weitem nicht optimal sind. Während es in anderen Regionen eigene Trainingspisten und Liftanlagen für die Rennläufer gibt, kämpfen unsere Läufer um Trainingszeiten. Mit Unterstützung des Vorstands hat sich eine Initiative „Forum Alpin“ unter Federführung von Mitgliedern des SC Kandel gebildet, um die Situation der Leistungssportler im Schwarzwald zu verbessern.

Auf dem Kandel selbst konnten leider nur wenige Veranstaltungen durchgeführt werden. Immer wieder gab es zwar Anlass zur Hoffnung, aber die Schneedecke schmolz wiederholt nach wenigen Tagen ab, so dass sich mancher schon eine Beschneiungsanlage wünschte, damit über einen längeren Zeitraum stabile Schneeverhältnisse vorzufinden wären. Immerhin war die Schneelage gerade noch gut genug, dass wenigstens einige Skikurse durchgeführt werden konnten. Neben den so dringend benötigten Einnahmen wurde damit wieder neuer Nachwuchs an das Skifahren herangeführt.

Bei der Organisation der Skischule macht sich die breite Nachwuchsarbeit über viele Jahre sehr positiv bemerkbar. Obwohl die Auflagen an eine DSV-zertifizierte Skischule von Jahr zu Jahr steigen, gewährleistet die gute Ausbildung unserer Skilehrer, dass dieser Status ungefährdet ist. Was uns derzeit noch fehlt, ist ein solides Angebot für Snowboard-Lehrgänge, da hier die Nachfrage groß ist.

Der Kreisjugendskitag musste auch in diesem Jahr abgesagt werden, für das vom Skiclub durchgeführte Bezirksrennen mussten wir auf den Feldberg ausweichen. Aber der SC Kandel hat mittlerweile auch gelernt, mit den schnell wechselnden Schneeverhältnissen umzugehen: als alle schon dachten, die Vereinsmeisterschaft müsste mal wieder als Kleinstveranstaltung für Unentwegte bei der Abschlussfahrt durchgeführt werden, wurde ein kurzes letztes Aufbäumen des Winters auf dem Kandel kurz entschlossen genutzt. Innerhalb von drei Tagen stand im April die Organisation und ein Helferplan, die Meisterschaft konnte doch noch mit guter Beteiligung auf unserem Hausberg durchgeführt werden.

Als Ersatz für die eingeschränkte Schneelage in der Region bieten sich unsere Skiausfahrten an. Viele Mitglieder merken, dass es dort möglich ist, mit geringem eigenen organisatorischem Aufwand Skifahren im optimalen Umfeld zu genießen. Die Ausfahrt führte in diesem Jahr nach Grindelwald und war ein voller Erfolg. Wer dabei war, wird sicher im nächsten Jahr wiederkommen.

Ihr Spezialist in allen Baufragen

KB

KARL BURGER GmbH

Bauunternehmung · Hoch- und Tiefbau
Betonfertigteile · Altbausanierung
Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch · Adalbert-Stifter-Straße 2
Tel. 07681 / 47785-0 · Fax 07681 / 47785-25
e-mail:info@karl-burger.de

Lemminger

Schlosserei Metallgestaltung
Adolf-Ruth-Str. 4 79183 Waldkirch
Tel. 07681 / 7950 Fax. 07681/24292
www.lemminger.de

- Geländer - Gitter - Türen - Tore - Schmiedearbeiten
- Wintergärten - Überdachungen - Markisen - Beschattungen
- Stahlkonstruktionen aller Art - Treppenbau - Schweißfachbetrieb DIN 18800

Einen ganz besonderen Höhepunkt stellte der Vortrag von Ralf Dujmovits „Leben auf 8000 m Höhe“ dar, der vom SC Kandel organisiert wurde. Da Herr Dujmovits leider gesundheitlich angeschlagen war, brachte er zur Unterstützung seine Partnerin Gerlinde Kaltenbrunner mit. Selten hat man sich über die Unpässlichkeit eines Referenten mehr gefreut. Wurde doch die Veranstaltung durch den gemeinsamen Auftritt der beiden bekannten Bergsteiger nochmals aufgewertet. Mit dem zweiten hochkarätigen Vortrag hintereinander hat der Skiclub die Messlatte für die nächsten Jahre sehr hoch gelegt.

Nachdem mit den Räumen der Tanzschule Sabo im letzten Jahr ein perfekter Rahmen für den Winterabschlussball gefunden worden war, diese mittlerweile aber nicht mehr zur Verfügung standen, musste der Winterabschluss in diesem Jahr leider schon wieder in neuen (alten) Räumlichkeiten durchgeführt werden. Das Foyer in der Stadthalle wurde liebevoll dekoriert, abwechslungsreiche Musik war geboten und die Bedienung gut organisiert. Beste Voraussetzungen waren also geschaffen. Der schwache Besuch war dann doch eine Enttäuschung für die Organisatoren, auch wenn es am gleichen Termin noch weitere Veranstaltungen gab, wodurch sich die eine oder andere Nichtteilnahme erklären liess.

Die Jugendabteilung glänzte wie jedes Jahr mit einer Fülle von selbst organisierten Aktivitäten, die von einer grossen Zahl von Kindern und Jugendlichen genutzt wurden. Dass das Gaudirennen auch in der Halle stattfinden kann, wurde bereits mehrfach erprobt und hat sich auch in diesem Jahr bewährt. Glücklicherweise fanden sich auf den letzten Drücker gerade noch genügend Helfer.

Der eigene Winterabschluss für die Kinder wurde rege genutzt und kann vielleicht in Zukunft in Kombination mit dem Jahresabschluss „der Großen“ als Parallelveranstaltung aufgebaut werden.

Auch im Sommer muss unser Nachwuchs nicht darauf verzichten, auf zwei Brettern zu stehen: die Wasserskitage in Ottenheim und Pfullendorf ergänzen das Sommertraining in idealer Weise und bieten Abwechslung und Spaß für alle.

Am anderen Ende des Altersspektrums ist von Ruhestand und Untätigkeit nur wenig zu spüren. Wenn die Spritzigkeit auch vielleicht etwas geringer wird, die Genussfähigkeit und Bereitschaft bleiben erhalten. Die vielen Wanderungen und Exkursionen mit vielen Teilnehmern zeigen, dass unsere „Seniorenabteilung“ bestens aufgestellt ist.

Mit Unterstützung des Naturparks Südschwarzwald und in Zusammenarbeit mit der Skizunft Kollnau wurden auf dem Kandel zwei Skilanglauf-Loipen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (leicht und mittelschwer) zertifiziert und ausgeschildert.

Der Bikecup ist zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders geworden. Auf den anspruchsvollen Strecken am Kandel wird großer Sport bei sehr guter Organisation geboten, der auch in der Presse aufmerksam verfolgt wird. Auch unser Nachwuchs ist bei diesen Rennen regelmäßig erfolgreich vertreten.

Die Skitouren waren im letzten Jahr gut besucht. Bei der Auswahl der Ziele bewies die nordische Abteilung ein glückliches Händchen, konnten doch alle Touren mit guter Beteiligung durchgeführt werden.
Höhepunkt dieser Saison war die Begehung der Haute-Route (von Zermatt nach Chamonix) bei bestem Wetter.

Angesichts der großen Teilnehmerzahl an der Skitouren-Ausbildung dürfen wir auch in den nächsten Jahren in diesem Bereich

mit guten Veranstaltungen und ausreichenden Teilnehmerzahlen rechnen.

Die Weiterentwicklung der technischen Möglichkeiten wird auch im SC Kandel laufend zur Verbesserung des Informationsflusses genutzt. Mussten früher die neuesten Neuigkeiten per Mundpropaganda weitergegeben werden (oder über die Zeitung), gibt es heute die verschiedensten E-Mail-Verteiler, über die alle an einem Thema Interessierten sofort auf dem neuesten Stand sind. Zugegeben, die Mundpropaganda war in früheren Jahren ein sehr effektives und schnelles Instrument und die Tendenz, auf E-Mail-Anfragen mit dem Aufruf zum Helfereinsatz nicht zu antworten, ist steigend. Hier können wir uns sicher noch verbessern.

Im letzten Jahr wurde im Vorstand zusätzlich ein „SC-Kandel Newsletter“ auf die Beine gestellt, mit dem regelmäßig die neuesten Informationen und Ankündigungen an alle verteilt werden können, die im Verteiler registriert sind. Wer seine E-Mail-Adresse noch nicht angemeldet, aber Interesse an dem Newsletter hat, sollte das bald nachholen. Im Winter sind wieder viele interessante Veranstaltungen zu erwarten und nicht immer können wir schon zu Beginn der Saison genau sagen, wann diese Veranstaltungen durchgeführt werden können. Auch der regelmäßige Blick auf die neu gestaltete Website des SC Kandel lohnt sich.

Schließlich soll die eingangs gestellte Frage nicht unbeantwortet bleiben: doch, das Jahr 2007/2008 war ein gutes Jahr. In einer Zeit, in der es zunehmend schwieriger wird, Sponsoren zu gewinnen und Helfer zu organisieren, haben wir uns gut behaupten können. Gehen wir mit weiterhin engagiertem Einsatz und gelebtem Miteinander daran, dass wir das auch von den nächsten Jahren sagen können.

Ulrich Rauer

Erlebnis Ultramarathon über 98 km

Die Stimmung am Start ist fantastisch. Ich laufe mit 1800 anderen Läufern dicht gedrängt durch ein Spalier der Zuschauer, durch die malerischen Gassen Courmayeurs. Der Weg schlängelt sich durch den Ort und wir lassen langsam die Häuser hinter uns. Die Läufermenge entzerrt sich allmählich und es bildet sich ein immer länger werdender Teilnehmerwurm. Jeder ist bemüht, sich an der für ihn am besten geeigneten Position, einzureihen, am Anfang nicht zu schnell zu laufen aber auch nicht zu viele Plätze zu verlieren.

Wir befinden uns am Beginn vom „Ultra Trail du Mont Blanc“. Dieser Langdistanzmarathon folgt dem Rundwanderweg „Tour du Mont Blanc“, welcher das gleichnamige Bergmassiv umrundet. Auf einer Distanz von 98 km und einer Höhendifferenz von 5.600 m im Anstieg laufen wir in einer Schleife von Courmayeur nach Chamonix. Um an diesem Wettbewerb teilnehmen zu können, wird vom Veranstalter ein strenges Reglement herausgegeben, da sich ein Großteil der Wege im Hochgebirge befindet und mehrmals eine Höhe von 2600 m überschritten wird. So gehören zur Pflichtausrüstung ein Rucksack, Regenschutz, Wärmekleidung, Verpflegung und Getränke sowie Erste Hilfe Ausrüstung und zwei Stirnlampen. Diese sind notwendig, da man beim maximalen Zeitlimit von 26 Stunden und dem Start um 11.00 Uhr mittags mehrere Stunden in der Nacht laufend verbringen muss.

Die Aussicht ist unbeschreiblich. Auf den ersten 16 km schlängelt sich die Strecke 1500 Höhenmeter in Serpentinen nach oben und man hat einen grandiosen Ausblick auf die Ostflanke des Mont Blancs. Das Wetter ist traumhaft und Touren wie Brenva-Flanke oder Peuterey-Grad sehen besonders einladend aus. Jedoch bleibt nicht viel Zeit den Ausblick zu genießen, da auf den nächsten Kilometern ein großer Teil der gewonnen Höhenmeter in rasendem Schritt abgestiegen wird. Endlich erreiche ich eine Verpflegungsstation an der die Getränkevorräte aufgefüllt werden können, bei mir sind es ca. 1,8 Liter, und die notwendigen Kalorien in Form von Suppe, Brot und Rosinen nachgefüllt werden. Dies ist dringend notwendig, da auf den nächsten vier Kilometern eine Höhendifferenz von 850 m zurückzulegen ist. Oben angekommen, habe ich mit dem Col Ferret den höchsten Punkt der Tour nach 31 km überschritten. Wie zuvor an drei weiteren Punkten wird hier oben die Startnummer abgescannt und wenige Minuten später können die zuhause Gebliebenen per Internet die Position verfolgen. Die nächste Zwischenetappe heißt nun Champex, in der Schweiz gelegen, bei Kilometer 55. Zwischendurch jedoch fällt mir das Laufen besonders schwer, da ich eineinhalb Stunden mit Bauchkrämpfen zu kämpfen habe und dadurch keine Getränke zu mir nehmen kann. In dieser Zeit erwäge ich einen Abbruch des Rennens, kann mich aber glücklicherweise bis Champex durchbeißen. Nun bin ich bereits seit 8:15 Stunden unterwegs und beeile mich bis zum Dunkelwerden den nächsten, extrem steilen und unwegsamen Anstieg zurückzulegen. Im allerletzten Tageslicht erreiche ich den Bovin und laufe von nun an mit Stirnlampe weiter. Konnte ich bis jetzt die malerische Natur genießen, ist der Blick für die nächsten siebeneinhalb Stunden auf den Lichtkegel meiner Lampe gerichtet, teilweise durch die Fersen des Vordermannes unterbrochen. Um ein Uhr nachts überquere ich die Grenze nach Frankreich und stoppe an der letzten großen Verpflegung in Vallorcine bei Kilometer 80, um mir dort für ein paar Minuten etwas Ruhe, Wärme und Erholung zu gönnen. Frisch gestärkt und mit warmer Bekleidung nehme ich die letzten 18 km und nochmals 1000 Höhenmeter, im An- und Abstieg, in Angriff und folge den vor mir ansteigenden „Glühwürmchen“ in die Dunkelheit. Nach 17 Stunden und 29 Minuten erreiche ich um halb fünf morgens das Ziel in Chamonix und bin erfreut über die Menschenmenge, von der wir Läufer zu solch früher Zeit, mit Applaus und Kuhglockengeläut, empfangen werden. Erschöpft aber überglücklich überschreite ich als 85. in der Gesamtwertung die Ziellinie und werde, wie alle Anderen, mit Umarmung vom Veranstalter empfangen.

Felix Thümmel

Druckerei Herbst*ritt* GmbH

druckt, stanzt, prägt ... Werbedrucksachen aller Art ...
Geschäftspapiere ... hochwertige Broschüren ... Wandkalender ... Formulare
Trennsätze ... Kataloge · Plakate ... Kunstdrucke ...

Elzstraße 6
79350 Sexau

Telefon: (0 76 41) 93 30 99 - 0
Fax: (0 76 41) 93 30 99 - 20

info@herbstritt-druck.de
www.herbstritt-druck.de

© Großmann. Kommunikationsbüro 2003

Ihr Bier
ganz frisch
aus Ihrer Brauerei
ganz in der Nähe.

Das ist doch Ihr Bier!

Seit 1868

Hirschen-Bräu
... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE

VERKAUF AB BRAUEREI

EIGENER HEIM-DIENST

ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch

Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20

www.
hirschenbrauerei.de

Skiausfahrt 2008

Die Skiausfahrt der Senioren führte auch 2008 in das Skigebiet von Flims-Laax.

Zum vierten Mal, dieses Jahr jedoch mit neuestem Bus, brachte Klaus Fackler die 33 Teilnehmer nach Flims ins Hotel Vorab.
Die Teilnehmer möchten diesen Service nicht mehr missen. Die Ausfahrt auf Mitte Januar zu legen hat sich seit Jahren als vorteilhaft herausgestellt, nicht nur des günstigen Hotelpreises wegen. So hatten wir seit Jahren, wie auch dieses Jahr, wieder herrlichen Schnee, der Abfahrten bis ins Tal ermöglichte. Es waren verhältnismäßig wenig Skifahrer auf den Pisten, so dass es nie zu Wartezeiten an den Bahnen kam. Die Teilnehmer finden sich meistens zu Gruppen gleichen Könnens zusammen. Morgens wird ein Ort für die Mittagspause festgelegt. So können die einzelnen Gruppen ihre Erfahrungen austauschen, sich eventuell zu neuen Gruppen zusammen finden oder Verlorengegangene finden wieder neuen Anschluss.
Eine stark fahrende Gruppe hatte eines Morgens festgestellt, dass die FIS-Strecke frisch gerichtet war. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Schneeverhältnissen war es ein Genuss, in mehreren Fahrten ungehindert sein persönliches Durchstehvermögen auszuloten.
Die nächste Ausfahrt ist vom 19. bis 22. Januar 2009. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Max Furtwängler

Herbstwanderungen 2008

Im 14-tägigen Rhythmus werden im Anschluss an die Sommerbergtour die beliebten Herbstwanderungen mit Max und Marlene Furtwängler in der näheren und weiteren Umgebung unserer Heimat durchgeführt.
Termine 2008: 5. Oktober, 19. Oktober,
2. November, 16. November und
30. November.

Max Furtwängler

Dienstagstraining und der Umbruch in der Jugendarbeit

Viele fragen sich nach so vielen Jahren der Jugendarbeit im SC Kandel immer noch: „Was machen die da eigentlich genau“?
Um es kurz zu sagen: Wir machen all das, was Kindern und Jugendlichen Freude am Sport und natürlich vor allem am Wintersport macht.
Unsere Hauptaufgabe besteht also darin, sich Gedanken darüber zu machen, wie wir unsere Halbwüchsigen bei Laune halten können, im Sommer wie im Winter.

Zunächst einmal treffen wir uns jeden Dienstagabend zum gemeinsamen Trainieren. Die Gruppe mit den Jüngsten unserer Ski-Club Kids werden von Teresa Ritter und Martha Krämer trainiert und können sich eine Stunde lang von 18 bis 19 Uhr vollkommen auspowern. Zur gleichen Zeit trainieren auch die schon etwas Älteren im Alter zwischen 7 und 10 Jahren bei Ronja Haller und Anna Zimmermann und auch hier wird der sportliche Ehrgeiz geweckt und ausgelebt.
Von 19 bis 20 Uhr sind dann die Jugendlichen dran, mit diesen ganz besonders vielen jungen Damen beschäftigen sich dann Jonas Zimmermann und Philipp Vetter und gerade hier sind natürlich oft auch Beraterfähigkeiten bei allerlei Teenagerproblemen gefragt. Trotzdem kommt natürlich auch hier der Sport nicht zu kurz.
Die Gruppe der Ältesten trainiert auch zwischen 19 und 20 Uhr und wir dabei tatkräftig von den Trainern Max Schemmer und Noa Beckmann unterstützt und gefordert. Diese Beiden übernehmen auch die so genannte „Jugendgruppe“, wo Jugendliche ab ca. 15 Jahren sich treffen, um den Tag sportlich zu beenden.
Neben unseren Aufenthalten im Stadion oder in der Stadthalle bieten wir zahlreiche Aktionen an, um das Trainingsprogramm interessant und vielfältig zu gestalten. Neben Besuchen im Schwimmbad und dem Inline-Training gehen wir auch gerne mal in die Kletterhalle oder veranstalten einen „Lauftreff“, der die Kondition unserer Kids im Besonderen stärken soll.
Außerdem gibt es zahlreiche Aktionen außerhalb des Dienstagstrainings. Wir haben sogar schon unsere eigene Mountainbike-Gruppe, die sich donnerstags mit Michael Hacker trifft, um so gemeinsam den Schwarzwald und seine Berge kennen zu lernen. Und natürlich auch das Wasserski-

fahren im Sommer ist immer wieder ein Highlight für alle Mitglieder.
Jeder, der sich für so ein tolles Trainingsprogramm interessiert und Spaß am Sport hat, darf natürlich jeder Zeit mal vorbeikommen und reinschnuppern.

Na ja, jetzt stellt sich vielleicht dem Ein oder Anderen die Frage, wer organisiert das denn alles? Da muss natürlich der Name Ingrid Hermann fallen, denn die war die letzten 20 Jahre der Kopf dieser ganzen Jugendbande. Zusammen mit dem Ausschussteam und den Trainern wird dann entschieden, welche Sachen durchgeführt werden und wie der Trainingsplan für den Winter bzw. für den Sommer aussieht. Da gehört natürlich eine Menge Hintergrundarbeit dazu, wie E-Mails verschicken, Anfragen schreiben, Geld verdienen (das passiert wiederum durch den Popcornverkauf und die Schatzsuche auf diversen Festivitäten) und vieles, vieles mehr.
Und ... damit das alles nicht länger allein auf Ingrid lastet, wollen WIR, der Jugendausschuss, die Aufgaben besser untereinander verteilen, um so die Zukunft der Jugendabteilung des SC Kandel zu sichern.
Dies schaffen wir natürlich nur mit Ingrids Hilfe und vor allem durch ihre Jahre lange Erfahrung. Wichtig ist uns dabei auch, dass wir mehr mit unserer Ski - Schule zusammen arbeiten, um so unseren Kindern und Jugendlichen noch mehr zu bieten.

Anna Zimmermann

Inferno Rennen 2008

Das Inferno Rennen fand am 19. Januar zum 65. Mal mit 1582 Teilnehmer statt. Insgesamt war die Abfahrt heuer ca. 12 km lang und sehr anspruchsvoll. Lange Gleitphasen wechselten sich mit insgesamt drei Anstiegen sowie den Serpentinen im so genannten Kanonenrohr ab. Die ersten Starter hatten noch mit dem Nebel zu kämpfen, später klarte es auf und es kam strahlend blauer Himmel zum Vorschein. Es war ein Vorteil für die, die später gestartet waren. Stefan Hermann erreichte den 208. Platz und war der Beste von uns. Wir freuen uns schon auf das Inferno-Rennen im nächsten Jahr!

1.	Teuscher, Mario	(Gold)	7.37,80
208.	Hermann, Stefan	(Silber)	9.10,33
340.	Öschger, Philipp	(Silber)	9.41,52
419.	von Rosenthal, Jörg	(Silber)	9.57,09
437.	Fackler, Dirk	(Bronze)	10.00,56
710.	Ley, Dirk	(Bronze)	10.59,69
983.	Herr, Markus	(Bronze)	12.21,97
1019.	Kratzner, Claus	(Bronze)	12.31,37
1268.	Klug, Matthias		14.14,77
1377.	Lemke, Christian		15.13,87
1451.	Rösch, Thomas		16.24,49
1515.	Klug, Dieter (Jg.1937)		18.03,27

Videos der Helmkameras einzelner Läufer unter www.inferno-muerren.ch
und www.Preisschifahrer.com

Christian Lemke

Skilehrer-Nachwuchs in der Skischule

Die Skischule des SC Kandel meldete in der Saison 2007 / 2008 zehn Anwärter zum Basislehrgang auf dem Feldberg an. Das Bestehen dieses Lehrgangs ist Voraussetzung, um am Schneelehrgang teilnehmen zu können. Sieben davon erhielten die als Ziel gesetzte Empfehlung.
Der Grundstufenlehrgang fand ebenfalls auf dem Feldberg statt. Untergebracht waren

wir auf dem Herzogenhorn. Anreise war am Sonntagmorgen. Nachdem wir unser Gepäck versorgt hatten, und uns unsere beiden Ausbilder in zwei Gruppen aufgeteilt hatten, ging es um 9 Uhr los. Ziel des einwöchigen Lehrgangs war es, die sieben Lernziele mit Übungen und Methoden zu erlernen. Ebenfalls wurde uns die Kommunikation zwischen Skischüler und Skilehrer beigebracht. Das neu erlangte Wissen wurde dann bei zwei Praxislehrproben und einer Theorieprüfung abverlangt, bzw. abgefragt. Die Stimmung innerhalb der Gruppe war sehr harmonisch und verhalf uns eine Menge neuer Leute kennen zu lernen. Der Höhepunkt dieser Woche war das Bergfest. Dieses stand unter irischem Motto. Es wurde getanzt und jeder hatte eine Menge Spaß an dem stimmungsvollen Abend. Den Grundstufenlehrgang erfolgreich abgeschlossen haben Nico Bredel, Sascha Herr, Martha und Marie Krämer. Wir vier haben uns für den kommenden Winter ein weiteres Ziel gesetzt. Wir möchten die nächste Stufe als Skilehrer erreichen, die Oberstufe oder jetzt auch B-Trainer genannt. Hierfür wünsche ich uns allen viel Erfolg, auch denen die die Grundstufe anpeilen.
Auf einen schneereichen Winter.

SKI HEIL !!

Sascha Herr

56. Sommerbergtour nach Fiss in Tirol

Zur traditionellen Sommerbergtour des SCK starteten in diesem Jahr dreißig unverwüstliche Senioren in Fahrgemeinschaften am 04.09.08 bei strömendem Regen in Waldkirch. Da kommt einem schon die Erinnerung an den Schneeeinbruch zur Sommerbergtour im letzten Jahr in den Sinn.
Bis zum Arlberg klarte dann das Wetter auf, der Pass war frei und wir erreichten die Region Serfaus-Fiss-Ladis bei schönstem Wetter.
Nach einigem Rumgekurve vom Inntal hinauf nach Fiss stehen wir dann vor dem 4-Sterne Hotel Chesa-Monte, ein zertifiziertes Europa-Wanderhotel auf 1.430m Höhe.
Der herzliche Empfang des familiär geführten Hotels lässt uns schon den besonders freundlichen Service ahnen und wir werden täglich aufs Neue überrascht. Zuerst erhält jeder eine Lift-Card mit der wir für die Dauer unseres Aufenthalts alle Bergbahnen und den Wanderbus kostenlos benutzen können.

www.harald-wehrle.de

DAS ERLEBNIS GANTER.

Mit unserem Team stehen wir weltweit für die Realisierung faszinierender Innenraumkonzepte. Renommierte Kunden vertrauen uns, denn sie wissen: Wir behalten immer das Ganze im Blick, ohne die wichtigen Details aus dem Auge zu lassen. So sind wir.

AUDI. BETTY BARCLAY.
BMW. BURBERRY. DE BEERS.
DEUTSCHE BANK. ESCADA.
GOETHE UNIVERSITÄT.
GROHE. HARRY WINSTON.
HUGO BOSS. KIENBAUM.
KITON. MC KINSEY. SONY.
STRENESSE. WEMPE.

GANTER
INTERIOR_IDENTITY

GANTER GMBH · AM KRAFTWERK 4 · 79183 WALDKIRCH · FON 0 76 81 40 18-0 WWW.GANTER-INTERIOR.COM

Da geht es dann gleich mal hoch zur Mösle-alm um den Funpark mit Skyswing, Fisser-Flieger und Fisser-Flitzer in Augenschein zu nehmen. Selbst Kunstschnee wird im Sommer für die Kids geboten. Der Rückweg geht über die Kuhalm und den Hexenweg mit weiteren Attraktionen zurück in den Ort. Nur die ganz wilden lassen sich nicht abhalten, mit dem Fizzer-Flitzer (Rennrodel) hinab zu sausen, rechtzeitig zur genussvollen Kaffee-Jause die vom Hotel täglich nachmittags angerichtet ist.

Ab 17.00 Uhr ist dann Eisraum, Dampfbad und Sauna im Wellness-Bereich angeheizt. Zur Krönung des Tages gibt es abends ein 4-Gänge Menü der Superlative. Gang für Gang kunstvoll vom Küchenchef auf die Teller dekoriert.

Für den nächsten Tag hat Max die Tour vom Fisser Joch vorbei am oberen Sattelkopf über den Spinnseeweg zum oberen Spinnsee geplant. Dafür stellte uns das Hotel den einheimischen Wanderführer Franz und ein Vesperbrot mit Apfel zur Stärkung unterwegs zur Verfügung.
Nach dem Ausstieg aus der Gondel von der Bergstation schlägt uns ein kräftiger Sturm entgegen, man könnte Mütze und Handschuhe gebrauchen. Wir gehen auf dem windigen Kammweg bis wir auf der Hang-Nordseite hinab zum Spinnseeweg kommen.

Einige nehmen hier die Abkürzung direkt zum Urgtalweg. Die Anderen steigen den Spinnseeweg hinauf zum Spinnsee, wo dann am Wasser die Rast eingelegt wird. Unterwegs beobachten wir einen Jäger auf dem Bauch liegend mit Fernglas und Gewehr, dem wir später mit 2 erlegten Murmeltieren wieder begegnen. Am Abend vor dem Hotel hören wir ein Weidmannsheil.

Der Abstieg vom Spinnsee geht entlang des Urgtals vorbei an Alpenrosenhängen mit noch wenigen Blüten, an vielfältig blühenden Weiden, an Schottischen Langhornrindern am Urgsee bis zur Schöngampalm. Daneben ist die Talstation im Bau für einen neuen Sessellift als Ersatz für einen alten Schlepplift. Nur ein Umbau wird noch genehmigt und keine Neubauten mehr.

Die Schöngampalm wird von einer Sennerin mit einer gut florierenden Wirtschaft betrieben, wo auch die Einheimischen oft einkehren. Nachdem der Durst gestillt und Käse eingekauft ist, beginnt das Abenteuer Heimfahrt mit einer weiteren Wandergruppe auf zwei ungefederten Anhängern, die von einem Schlepper im 13er Schnitt gezogen werden. Nach gut einer Stunde Fahrt werden die Durchgerüttelten mit lautem Hallo in der Hotelhalle begrüßt. Für die Einen war es ein Höllenritt, für die anderen ein Rindviechertransport. Es gab wieder viel zu lachen.

Die Tour am Samstag beginnt wieder im Sturm vom Fisser Joch aus, aber diesmal auf der Südseite. Zuerst den Quellenweg entlang, auf den Murmeltierweg und dann der Aufstieg zum Furglersee.
Der Murmeltierweg macht seinem Namen alle Ehre. Sie lassen uns ganz dicht an sich heran, machen Männchen und beobachten uns so wie wir sie.

SAUTER

grün erleben

Rosenweg 10 • 79183 Waldkirch
Tel: 07681/6339 • info@sauter-gartenbau.de

Pflanzen für Haus und Garten

Eigene Gärtnerei

Floristik und Geschenke

Friedhofsgärtnerei

Hydrokultur-Pflege-Service

Garten- und Landschaftsbau

Wurst und Wurst ist zweierlei, wer unsere ißt, der bleibt dabei!

Metzgerei
Robert Schlenker
79183 WALDKIRCH
Lange Str. 55 • Tel. 07681/6398

Bayer kanns,
Bayer machts!

INNENAUSBAU
MÖBEL
FENSTER
HAUS- UND INNENTÜREN

SCHREINEREI Bayer WALDKIRCH

79183 Waldkirch · Friedhofstraße 20 · Tel. 07681/477838-0 · Fax 07681/477838-8
schreinereibayerwaldkirch@t-online.de
www.schreinerei-Bayer-Waldkirch.de

Schöne Aussicht ins ganze Tal und über die Skihänge mit ihren Kunstschnee-Lanzen aber auch reiche Vegetation mit herrlichen Blumen wie Bayerischer Enzian, Blauer Enzian, kleines Knabenkraut, Ringelblume, Arnika.
Die Rast ist wieder an einem Wasser, dem Furglersee mit einem Meer von Wollgras am Ufer und einigen Wandergruppen die heute auch unterwegs sind.
Nach der Rast gibt es noch mal ein Kraxeln über Steine zum Kitzköpfel und dann weiter zur Bergstation der Scheidalmbahn. Auch hier stolpern wir über umfangreiche Baumassnahmen für den Skibetrieb im Winter.
Auf dem Weg von der Scheidalm zum Lazid kann man am Horizont in der Alpenkette den schneebedeckten Ortler erkennen. Gestern am Sattelkopf konnten wir vom Arlberg bis zur Zugspitze sehen. Mit dem Wetter hatten wir an beiden Tagen Glück und die Strecken verliefen, dank der Auf- und Abstiegshilfen mit den Bahnen, auf einer Höhe zwischen 2.400m bis 2.800m.
Bevor wir die Talfahrt antreten, machen wir eine Rast im Bergrestaurant auf dem Lazid. Auf der Terrasse hat man schöne Ausblicke auf die zerklüfteten Felsformationen/Pyramiden die sich in Jahrtausenden gebildet haben. Als dann der Sturm den Hobelkäse vom Teller bläst, flüchten alle in die warme Stube.

Nicht nur Kameramann Hans-Joachim hat eifrig gefilmt, auch Ingrid und Klaus haben alle Erlebnisse im Bild festgehalten. Von jeder Ausfahrt gestaltet Ingrid einen eindrucksvollen Bildband zur Erinnerung und Hans-Joachim einen Film.

Der für Sonntag angekündigte Regen hält Wort. Da konnte dann Max bis auf ein Paar gebrochene Wanderstiefel die große Gruppe wohlbehalten nach dem Frühstück wieder auf die Heimreise schicken. Unterwegs machten einige noch in Ladis halt, um die Kirche und die von den Lüftelmalern verzierten Häuser zu besichtigen.

Seit 1985 organisieren Max und Marlene die Sommerbergtouren für den Skiclub. Jahr für Jahr scheint ein Ziel das nächste zu übertreffen. Aber zumindest für dieses Mal ist das Hotel und der Komfort nicht mehr zu toppen. Wir alle danken Euch für Eure Mühen und dieses tolle Erlebnis.

Josi und Dieter Hartung

Skitourenbericht 2007/2008

„Skitourengruppe erfolgreich im 10. Jubiläumsjahr“

Im zehnten Jahr der Skitourengruppe konnten alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Wegen schlechten Wetterverhältnissen in den Alpen wurde der Ausbildungstag im Feldberggebiet vorgezogen. Über 20 Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, sich bei stürmischem Wetter weiter zu bilden. Hauptthema der Ausbildung war das Suchen von Lawinen Verschütteten in großen Tiefen bis zu 2 Metern und deren Bergung. Zuerst musste die Schneehöhle ausgegraben werden, dann durfte jeder mal fühlen wie die Sondierstangen sich durch den Schnee bohrten und haarscharf um wenige Zentimeter das Ziel dann doch verfehlten. Jeder war beeindruckt von der beklemmenden Simulation. Die Funktionsunterschiede der sich auf dem Markt befindlichen Lawinenverschüttetensuchgeräten (VS) wurden in der Praxis getestet. So mancher war erstaunt, was sein VS-Gerät kann oder auch nicht kann. Zum Abschluss ging es über den Baldenwegerbuck ins Naturfreundehaus zur Nachbesprechung.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Versicherungen und Finanzen

Zum Beispiel

- Versorgungscheck
- Individuelle Versorgungskonzepte
- Versicherungsverträge prüfen und optimieren

- Neutrale Baufinanzierung auf Honorarbasis
- Sichere und rentable Geldanlagen
- Individueller Vermögensaufbau

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!

• Private und gewerbliche Versicherungen •
• Baufinanzierung • Geldanlagen und Sparpläne •

Kräter, Lubitz & Co.
Assekuranzmakler + Finanzservice GmbH
Lange Straße 75 a
79183 Waldkirch

Tel. 07681 /4076-0
Fax 07681 /4076-40
post@kraeter.de
www.kraeter.de

Ein Haus voll guter Wohnideen!

Beratung und Auswahl als kreatives Erlebnis!

Sie schön Sie einen Einrichtungsgegenstand auch finden, die richtige Entscheidung über Proportionen, Farben und Kombinationsmöglichkeiten finden Sie mit unserer Beratung.

Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne und stimmen mit Ihnen gemeinsam ganz individuell Ihre Einrichtungswünsche in aller Ruhe ab.

Auf 5 Etagen:
• Einrichtungen
• Textilien
• Accessoires

Woerner

79183 WALDKIRCH
Lange Strasse 71-73
Telefon 07681/6040

ROLF BENZ • COR • INTERLÜBKE • MOLTENI • FLEXFORM • ARTEMIDE • DRAENERT • LEOLUX

F ü r I h r e

Ansprechpartner des Ski-Club Kandel

1. Vorstand:	Hans Ritter
	Tel.: 0 76 81/2 35 19
Sportwart alpin:	Ralf Sauter
	Tel.: 0 76 81/49 03 09
Jugendwart:	Ingrid Hermann
	Tel.: 0 76 81/47 81 78
Skitouren:	Gerold Scherer
	Tel.: 0 76 81/2 40 57
Skischule:	Hotline
	Tel.: 01577/2434276

Post-/Geschäftsadresse:
Lange Str. 83
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81/478178

Internet:
www.sckandel.de

E-mail:
info@sckandel.de

Bankverbindung:
Volksbank Breisgau Nord e.G.
BLZ 680 920 00
Kto 105 805

Kandel-Lift Informationen:
Tel.: 0 76 81/2 20 99
internet: www.kandellifte.de

Bergwacht:
Tel.: 0 76 81/92 54

Jahresprogra

November 2008

02.11.	Herbstwanderung
08.11.	Brettlemarkt
14.11.	Jahreshauptversammlung
15.11.	Nordhang mähen/Loipenaufbau
16.11.	Herbstwanderung
22.11.	1. Skiecke im Plattenhof
28.11.	Skitouren-Stammtisch
30.11.	Herbstwanderung

Dezember 2008

05.12.	Weihnachtsmarkt
09.12.	Jugend-Nikolausfeier
21./22.12.	SVS-Eröffnungsrennen

Januar 2009

05.01.	Tagesskiausfahrt Grindelwald
06.01.	Bezirksrennen SZ Kollnau
09.01.	Flutlichfahren Kandel
16.-18.01.	Ba-Wü-Schülermeisterschaften
18.01.	Bezirksrennen
17.01.	Tagesskitour
19.-22.01.	Skiausfahrt
23.01.	Flutlichtfahren Kandel
24.01	Inferno-Rennen
24./25.01.	Landescup I
31.01.	Regionalrennen SC Kandel

Februar 2009

01.02.	Regionalrennen SC Kandel
01.02.	Ausbildung Skitouren
06.02.	Flutlichfahren auf dem Kandel
07./08.02.	DSC S12
07./08.02.	Bezirksmeisterschaften SZ Elzac
14.02.	Tagesskitour
14./15.02.	Landescup Todtnauberg

Termine unverbindlich, bitte Informa
www.sck

Pin Wand

mm 2008/2009

März 2009

07./08.03	SVS-Schülermeisterschaften
07.03.	Tagesskiausfahrt
14./15.03.	Zweitagesskitour
21./22.03.	Deutsche Schülermeisterschaften

April 2009

03.-05.04.	Dreitagesskitour
04/05.04.	SVS-Abschlussrennen
25.04.	Winterabschlussball

Mai 2009

09.05.	Kandelberglauf
15.05.	Skitourenabschluss

Juni 2009

09.06.	Vortragsveranstaltung: Polareis und Klima
20.06.	Sonnwendfeier auf dem Kandel

Juli 2009

18./19.07.	Bergtour

September 2009

10.-13.09.	Sommerbergtour

Oktober 2009

10.10.	Bike-Cup

Die Termine für Vereinsmeisterschaften, Bezirksrennen, Gaudirennen, Abschlussfahrt alpin und Ski-Ecken werden gesondert bekannt gegeben.

ch

tionen in der Tagespresse beachten!
kandel.de

Konditionstraining in der Halle

Kinder:	Dienstag	17.30-19.30 Uhr
Jugendliche:	Dienstag	18.45-20.30 Uhr
"Fit ab 50"	Mittwoch	19.00-20.30 Uhr
Erwachsene:	Dienstag	20.00-21.30 Uhr

Im Sommer findet Konditionstraining für Kinder und Jugendliche im Freien sowie ein Lauftreff für Erwachsene statt.

Inline und Bike Training
Termine werden im Konditionstraining bekanntgegeben.

Training alpin
Je nach Schneelage und Trainingsplan.

Nordic Walking
In den Sommermonaten, Treffpunkt dienstags 18.30 Uhr, Stadthalle Waldkirch

MTB-Jugendgruppe
In den Sommermonaten,
donnerstags 18.00 Uhr, Treffpunkt Stadion

Wichtige e-mail Adressen:
Vorstand@sckandel.de
Pressewart@sckandel.de
Jugendwart@sckandel.de
Kassenwart@sckandel.de
Jugend@sckandel.de
Skischule@sckandel.de
Rennmannschaft@sckandel.de

Interessante Internetseiten:
www.svs-alpin.de
www.skiverband-schwarzwald.de

Über den Verpackungsrand hinaus...

Wenn ein Unternehmen mit Pharmaverpackungen und Dienstleistungen kontinuierlich expandiert, steckt System dahinter. Ein System, das verantwortungsbewusstes Handeln in puncto Ökonomie, Ökologie und sozialem Engagement vereint. Zufriedene Mitarbeiter, eine gesunde Umwelt und gute Zukunftsperspektiven bilden bei Faller die Basis für ein langfristig erfolgreiches Wirtschaften. Dafür setzen wir uns ein und unterstreichen dies seit 2002 durch einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht.

Mehr Informationen unter
www.august-faller.de

August Faller KG | Freiburger Straße 25 | 79183 Waldkirch
Telefon +49 (0)7681 405-0 | Telefax + 49 (0) 7681 405-110

Faller
Pharma | Service | Concept

Die erste Tagesskitour führte uns zum Piz Centrale (3001 m) in den Urner/Tessiner Alpen. Die ersten 1500 Hm Aufstieg nahm uns die Gemsstockbahn ab. Bei Fönsturm machten wir uns an die erste 800 Hm lange Abfahrt ins Obertal. Von der Vermigelhütte ging es südwärts in 3 Stunden zum Piz Centrale. Unsere Abfahrtsroute ging durch zwei steile Couloirs, welche für die Urner Alpen typisch sind. Die Abfahrt über das Obertal nach Andermatt führte uns zum Ausgangspunkt zurück.

Ziel der zweiten Tagesskitour im Februar war der Drümännler (2436 m) in den Berner Alpen. Bei Zwischenhocheinfluss wurde diese schöne Tagesskitour von 25 SC-Kandlern bei kaltem Winterwetter begangen. Besonders schön war der Blick vom Gipfel auf das Panorama des Berner Oberlands.

In den Kanton Graubünden ging die 2-tägige Skitour. Bei Traumwetter vom Oberalppass über den Pazzolastock und den Piz Badus (2963 m) zur Maighelshütte. Die schöne Maighelshütte lud zum gemütlichen Beisammensein am Abend ein. Am nächsten Morgen hatte erwartungsgemäß das Wetter umgeschlagen, das sich schon am Vortag am Gipfel des Badus ankündigte. Wir gingen noch zwei Stunden in Richtung Piz Ravetsch, welcher bei Nebel und Schneesturm nicht mehr zu besteigen war. Über den Maighelspass fuhren wir nach Andermatt ab.

Die Abschlussskitour führte dieses Mal ins Wallis. Von St.Luc im Val Aniversaire ging es mit verschiedenen Skiliften zur Bella Tola (3025 m). Von dort ging die Abfahrt ins Turtmanntal mit anschließendem Aufstieg zur Turtmannhütte (2552 m). Das Abendessen in voller Skimontur in einer eiskalten Gletscherumgebung wird wohl niemand vergessen. Die jungen Hüttenwarte vergaßen einfach zu heizen und waren trotz Aufforderung nicht gewillt dies zu tun. Am nächsten Tag wurde bei blauem Himmel das Brunnighorn angegangen. Die Aussicht vom Bruneggjoch (3712 m) auf das Weishorn und ins Zermattertal war grandios. Der Gipfel des Brunigghorns (3872 m) war wegen Blankeis und Höhensturm nicht möglich. Eine faszinierende Gletscherabfahrt über den Bruneggletscher und den anschließenden steilen Wiederaufstieg über den Turtmanngletscher ließen alle Teilnehmer nach 1600 Hm und 10 Stunden Aufstieg insgesamt müde aber glücklich auf der Cabane du Tracuit ankommen. In der sehr warmen Tracuithütte wurde man vom Hüttenwart sehr freundlich begrüßt und willkommen geheißen. In 3 Sprachen wurde vom Hüttenwirt darauf hingewiesen, wie schwierig die Trinkwasserbeschaffung

in der Passhöhe des Tracuitgebiets ist und das gelber Schnee bei vorhandenen Toiletten einfach unerwünscht sei. Nach einer stürmischen Nacht mit Wetterumschwung musste leider am nächsten Tag auf das Bishorn (4183 m) verzichtet werden.

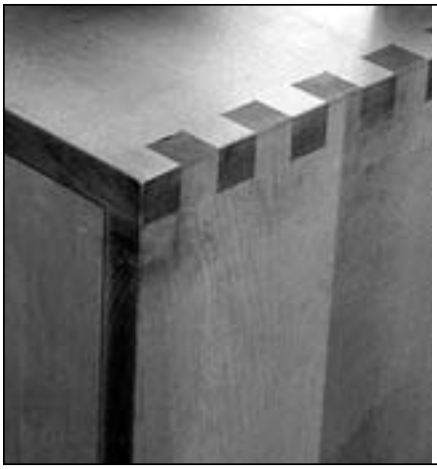
Bei Schneetreiben und Nebel erforderte die Talabfahrt nach Zinal viel Konzentration und Orientierungssinn. Von dort fuhr man mit dem Skibus kostenlos zurück nach St.Luc, unserem Ausgangspunkt.

In der letzten Saison waren alle Ziele im Kanton Graubünden. Dieses Jahr waren wir in vier verschiedenen Kantonen: Urner Alpen, Berner Alpen, Graubünden und Wallis.
Meinen beiden Führerkollegen Manfred Hamann-Waidner und Andreas Blust ein herzliches Dankeschön meinerseits und allerseits, ohne sie wären solche Touren in dieser Qualität nicht möglich.
Der krönende Abschluss ist immer der letzte Stammtisch mit Bildern der ganzen Saison, der dieses Jahr im Mai bei gemütlicher, schwärmender Runde am Campingplatz in Siensbach stattfand.
Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Saison.

Ski heil!

Gerold Scherer (Skitourenwart)

Zum 10- jährigen Bestehen der Skitourengruppe unter meiner Leitung ging ich dann Ende April mit 11 SC-Kandlern als Jubiläumstour die klassische Haute Route von Chamonix nach Zermatt.
Ein beeindruckendes Erlebnis für Alle!



DER SCHREINER IN IHRER NÄHE

HOLDER

Schreinerei &
Innenarchitektur

Waldkirch-Batzenhäusle • tel 07681-9223 • www.holder-si.de

www.viesel.info

Viesel GmbH

Lackierzentrum Waldkirch

Lackschadenfreie Ausbeultechnik • Wasserlacktechnologie, Smart Repair

Waldkirch · Industriestr.5 Tel. 0 76 81/ 73 28

juni

entwurf, layout, gestaltung & realisierung von: anzeige, aufkleber, beschriftung, briefpapier, broschüre, einladung, flyer, geschäftsbericht, imagefolder, kalender, katalog, logo, newsletter, ordner, plakat, postkarte, visitenkarte, zeitschrift ...

juni graphik-design | christina beckmann | marktplatz 21 | d-79183 waldkirch
tel 0 76 81-47 55 85 | fax 0 76 81-47 55 86 | info@junicum.de | www.junicum.de

Nordhangpflege

Letztes Jahr wurde der Nordhang nicht gemäht, da Sturmwarnung für diesen Aktionstag heraus gegeben wurde. Ein Ersatztermin konnte wegen andauernder widriger Verhältnisse nicht mehr durchgeführt werden. Umso mehr Arbeit wird es dieses Jahr geben.

Alle sind herzlich eingeladen aus allen Gruppierungen diese einmalig schöne Abfahrtsstrecke frei zu halten.

Voraussichtlicher Termin:
Samstag 15. November 2008.
Näheres aus der Tagespresse und unter www.sckandel.de

Gerold Scherer 07681/24057

E-Mail: schererag@gmx.de

Zertifizierung der Kandelloipe abgeschlossen

Die neuen Loipenschilder mit genauer Kilometerangabe und GPS-Datierung konnten im vergangenen Herbst aufgestellt werden. Die Kandelloipe gilt nun offiziell als Klassische- und Skating-Loipe. Sie wird in einer leichten Runde (blaue Markierung) vom Hochmoor bis Kapellenwald und Wiederaufstieg Schindelbergstraße mit 1,7 km angegeben. Die gesamte 6 km lange Strecke wird nun als rote Loipe im DSV-Loipenbuch geführt. Leider konnte letztes Jahr wegen Schneemangel nur einige wenige Male die kleine Runde gespurt werden.
Ein Dank geht an Alle, die mich jedes Jahr beim Aufbau unterstützen, besonders an Rudi Gehring, Harald Engler und Dieter Hartung, welche schon so manches Sauwetter beim Aufbau aushalten mussten.

Gerold Scherer

Aktiv durch das Jahr - Alpiner Bericht 2007/2008

Dass unser Verein das ganze Jahr über aktiv ist, erkennen wir beim aufmerksamen Durchlesen dieses Heftes. Wir gehen Wandern, Wasserski fahren, bieten ein umfangreiches Fitnessprogramm mit Nordic Walking, Laufen, Sportabzeichenabnahme, Biken, Schwimmen, Inlinern, Skigymnastik u.v.m. und das für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Doch wenn der Winter naht, dreht sich alles nur um eines: Ski fahren.

Bereits in den Herbstferien fuhren wir im vergangenen Jahr mit 39 Kindern und Jugendlichen sowie sieben Trainern und Betreuern zum Ski fahren auf den Gletscher nach Sölden. Gleich am ersten Tag konnte man dort bei guten Bedingungen die großen Vorbilder hautnah beim Saisonauftakt des alpinen Ski Welt Cups bewundern. Unsere Kinder und Jugendlichen konnten sich während der weiteren fünf Tage in insgesamt sechs Gruppen ihren Neigungen und

tanz schule waldkirch

living. learning. dancing.

Kurse für Paare, Singles, Jugendliche & Kids

Standard/Latein | Salsa | Disco Fox | HipHop | Bauchtanz | Power Yoga | Tanztheater | Tänzerische Früherziehung | Kindertanz
Privatstunden, Crashkurse, Kombikurse, Tanzkreise

Kursstart jeweils im September, Januar und April

www.tanzschule-waldkirch.de | tel 0 76 81-4 74 66 77 | Kastelbergstr. 19a | Waldkirch

Viesel
Malerbetrieb GmbH

DAS IST MEHR ALS FARBE.

August-Jeanmaire-Str. 18
79183 Waldkirch
Tel. (0 76 81) 474 05 10
Fax (0 76 81) 474 05 11
www.viesel-malerbetrieb.de

ihrem Leistungsstand entsprechend auf den nahenden Winter vorbereiten. Dieser begann schon sehr früh: Am 16.11.2007 fand zum ersten Mal Training auf dem Kandel statt. Die Freizeitgruppe traf sich in den Ferien und soweit die Schneelage dies erlaubte auch an den Wochenenden zum regelmäßigen Ski fahren. Erfreulicherweise gab es wieder eine Minigruppe, in der renninteressierte Kinder ab circa sechs Jahren an den Trainingsbetrieb herangeführt werden und erste Erfahrungen bei Rennen sammeln

können. Wie geplant fand am Wochenende vor Weihnachten das Eröffnungsrennen des Skiverbands Schwarzwald statt. Bis Anfang April wurde von unseren Rennläufern auf allen Ebenen trainiert und an den Wochenenden Rennen auf Bezirks-, Verbands-, Landes- und Bundesebene gefahren.

So ist Alexander Vetter Schwarzwaldschülermeister im RT und Baden Württembergischer Vizemeister im Slalom. Paul Sauter ist Schwarzwaldschülermeister im Slalom und belegte bei den Baden Württembergischen Meisterschaften im Slalom den 3. Platz. In der Deutschen Schülercup Gesamtwertung ist er Bester im Jahrgang 94. Matthias Holder wurde in der Schülerklasse 12 bei den Schwarzwaldschülermeisterschaften im Slalom Zweiter. Jana Hacker liegt in der Deutschen Schülerrangliste im Jahrgang 96 auf Platz 10. Karen Sauter ist Baden Württembergische Jugendvizemeisterin im Slalom und RT, Schwarzwaldvizemeisterin im Slalom und Dritte bei den Baden Württembergischen Meisterschaften der Senioren im Slalom. In die Bezirksmannschaft aufgenommen wurde Sophia Rombach.

Die Skiausfahrt am 05. Januar nach Grindelwald war gut besucht und trotz des mäßigen Wetters ein Erfolg. Neu war im vergangenen Winter der Liftverbund Kandel/Rohrhardsberg, wodurch das Angebot der Kandel Lift Gesellschaft an Attraktivität und Vielseitigkeit hinzugewonnnen hat. Aufgrund der meist recht dünnen Schneedecke hat es leider nie geklappt, an den Flutlichtabenden Stangen fahren für Erwachsene anzubieten, dies möchten wir gerne nachholen. Unser Skischulteam konnte alle Kurse auf dem Hausberg durchführen. Die alpinen Vereinsmeisterschaften haben wir, dank der tatkräftigen Hilfe aller Aktiven, auf dem allerletzten Schnee kurzfristig auf dem Kandel organisiert, die neuen Vereinsmeister sind Karen Sauter und Moriz Müller. Ende April fand dann der Saisonausklang in Adelboden statt.

Und nun, nach der wohl verdienten Sommerpause, sind die Vorbereitungen für unsere nächste Söldenausfahrt in vollem Gang.
Neu im kommenden Winter wird sein, dass unser Verein seiner Stellung im Schwarzwald Rechnung trägt und sich am 31.01./01.02.2009 als Ausrichter für ein SVS Schülerrennen präsentiert.

Beatrice Hacker, Sportwartin

Wir setzen Standards

weltweit

Qualität aus Waldkirch

intermedia 0908

HUMMEL AG

Werk 1 Waldkirch ■ Mozartstraße 2 ■ 79183 Waldkirch / Germany ■ Tel. +49 (0) 76 81 / 47 13-0
Fax + 49 (0) 76 81 / 47 13-82 ■ info@hummel.com ■ www.hummel.com

Hotel Scheffelhof
Scheffelstrasse 1
79183 Waldkirch
Tel.: +49 (0) 7681/ 4704-0
Fax: +49 (0) 7681/ 4704-99
mail@scheffelhof-waldkirch.de
www.scheffelhof-waldkirch.de

Scheffelhof

Hotel · Gaststätte · Gastgarten · Gastkeller

Hotel

Ankommen, entspannen, ausruhen und tagen (im Seminarraum bis 12 Personen)

Gastgarten

Urgemütlich unter der alten Linde

Gaststätte

Wohlfühlen in liebevoller Atmosphäre bei Wein, Kultur und Gespräch

Gastkeller

Veranstaltungen und Sitzungen in privater ungestörter Umgebung

Wasserskifahren in Ottenheim

Es war ein besonders schöner Tag, den wir am Samstag, den 28.Juni 2008 in Ottenheim am Rhein verbracht haben.
Eine recht überschaubare Gruppe von Skiclub-Kindern und ein paar Eltern haben sich am Morgen in Waldkirch getroffen, um zu einem feuchten Vergnügen aufzubrechen. Wasserskifahren mit Herrn Schiel stand auf dem Programm! Die erfahrenen Wasserskifahrer und -fahrerinnen von früheren Jahren konnten die „Neuen“ schnell begeistern und so waren alle schnell startklar. Herr Schiel, der Bootsführer, erklärte geduldig, worauf zu achten war und schon versuchten die Ersten ihr Glück. Es war immer wieder spannend, ob die Kinder in die Senkrechte kamen und vor allem, ob sie es auch blieben. Zunächst probierte jede/r mit Seil und wem es dann immer noch schwer fiel, der konnte es noch an der Stange neben dem Boot probieren. Hier bekam jede/r Fahrt drauf und hatte Erfolg, so dass allen der Spaß im Gesicht stand. Herr Schiel bemühte sich sehr und mit einer enormen Ausdauer, so dass alle mehrmals zum Fahren kamen und alle einen gewissen Ehrgeiz entwickelten, hinter dem Motorboot her zu brettern. Aber auch wer ins Wasser fiel, hatte Spaß, denn dann konnte man sich hinten aufs Motorboot setzen und durfte zurück zum Steg düsen. Jedoch hatten nicht nur die Kinder ihre Gaudi, auch so manche Mama war ein Naturtalent und spürte, wie die Wassertropfen ums Gesicht spritzten und wie schön es war, mit Tempo über den Rhein zu schlittern.

Für alle war es ein herrlicher Sonnentag, der auch zum Baden, zu Wasserschlachten und zum Picknicken einlud. Jeder hat diesen Urlaubstag genossen und alle sind wohl etwas erschöpft, aber auch erfüllt von den Erlebnissen nach Hause gefahren.
„Da wollen wir nächstes Jahr wieder mit!“ meinten wohl alle!

Anja Kramer-Linke

Nordic Walking-Angebot erweitert

Schon längere Zeit wird mittwochs in der Senioren-Trainingsgruppe im Sommer Nordic Walking angeboten. Seit Anfang des Sommertrainings 2008 wird dienstags auch für die übrigen Gruppen ein solches Angebot gemacht. Diese Gruppe wird von Sonja Rubin-Kratzner geleitet. Um den gewohnt hohen Trainingsstandard des SC Kandel auch in dieser Gruppe zu gewährleisten, haben Sonja Rubin-Kratzner und Gabriele Öschger gemeinsam an der Ausbildung zum DSV Nordic-Walking-Trainer im Leistungszentrum auf dem Herzogenhorn teilgenommen und die anschließende Prüfung bestanden.

Ansprechpartnerin ist
Sonja Rubin-Kratzner:
Tel. 07681/23448

Therapiezentrum Klöckner

Schusterstraße 4/8 ~ 79183 Waldkirch ~ tel 07681-23332
web www.therapiezentrum-kloeckner.de

GESUND WERDEN ~ FIT BLEIBEN

Krankengymnastik ~ Massage ~ Ergotherapie ~ Prävention

PEUGEOT

Emil Ruf

Inh. B. Fackler

Peugeot-Service-Partner
ESSO-Station

ESSO

Freiburgerstraße 27 · Tel. 07681/7224
79183 Waldkirch · Fax 07681/25686

Ralf Dujmovits und Gerlinde Kaltenbrunner zu Gast beim SC Kandel

„Leidenschaft leben über 8000m“

Als Veranstaltung der jährlich stattfindenden Vortragsreihe konnte dieses Jahr der Bergführer Ralf Dujmovits engagiert werden. Zur Überraschung aller brachte Ralf Dujmovits seine Frau Gerlinde Kaltenbrunner mit, welche ihm wegen einer noch nicht überstandenen Bronchitis, die er sich kurz zuvor im Himalaya zugezogen hatte, unterstützte. Gerlinde Kaltenbrunner zählt ebenfalls zu den besten Höhenbersteigern der Welt und hat bisher 11 Achttausender von insgesamt 14 bestiegen. Der Bergführer Ralf Dujmovits war selber schon 17mal auf einem 8000er gestanden.

In einer äußerst bescheidenen Art berichteten die beiden von schwierigen Besteigungen des Kanchenzönga, Shisha Pangma, Broad Peak und dem K2.

Faszinierende Bilder und Filmsequenzen wurden mit Leidenschaft, Humor und absoluter Fachkompetenz kommentiert. Der kalte Wind der 8000er zog durch die Stadthalle und begeisterte alle 300 Zuhörer.

Die Vorstandschaft als Hauptorganisator dieser Vortragsreihe erhofft sich für die Zukunft weiterhin reges Interesse. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, ohne die derartige Veranstaltungen nicht möglich wären.

Gerold Scherer

Gelungene Winterabschlussfeier

Da uns die schönen Räumlichkeiten in der Tanzschule SABO für die Winterabschlussfeier leider nicht mehr zur Verfügung stehen, hat die SCK-Vorstandschaft zu der alten Tradition, den Winterabschluss im Foyer der „Schwarzwaldstuben“ zu feiern, wieder zurückgefunden.

Ich spreche im Namen der Senioren, die dabei waren, dass mit diesen Räumlichkeiten wieder ein feierlicher Rahmen gefunden wurde.

Beim Sektempfang kam gleich eine zwangslose Unterhaltung und eine gute Stimmung auf. Die Speisekarte, die von den „Schwarzwaldstuben“ aufgelegt wurde, konnte auch überzeugen. Die Tische waren liebevoll dekoriert und interessant angeordnet, so dass es ein schönes Bild gab.

Im vergangenen Jahr hatten wir die etwas zu laute Musik moniert. Hier hat sich die Vorstandschaft mit dem tollen Diskjockey eine gute Sache einfallen lassen.

Er ist auf die Wünsche aller Anwesenden eingegangen und deshalb war die Resonanz bei den tanzenden Skiclublern (ob jung oder alt) enorm. Er erreichte Alle durch die schönen Rhythmen und den richtigen Sound. Bei dieser Lautstärke konnte man sich noch angeregt an den Tischen unterhalten.

Eine besonders gelungene Sache war die Video-Wand von Christian Bühler, wo der Jahresrückblick in Bildern bestaunt werden konnte. Alle Bereiche des Clubs repräsentierten sich und bei bestimmten Aufnahmen wurden schöne Erinnerungen wachgerufen und sind nunmehr Ansporn für weitere Unternehmungen.
Die Einbindung der Sportlerehrungen ist ebenfalls sehr gut gelungen.
Gerade wir Älteren konnten dadurch erfahren, wie viel Arbeit und Zeit mit dem Training und den Wettkämpfen verbunden sind und wir können dadurch recht stolz auf unsere Leistungsträger im Verein sein.
Abschließend möchte ich anregen, dass bei den einzelnen Bereichen im Verein mehr auf diese Traditionsveranstaltung hingewiesen werden sollte, dann wird die Resonanz beim nächsten Winterabschluss noch größer.
Das Fazit der Senioren, eine tolle Abschlussfeier und deshalb herzlichen Dank an alle Verantwortlichen im Club.

Richard Ruppenthal

Rieselfeldmeile

Wir (Lena Hermann, Anne Roth und Francisca Jahn) beendeten unsere diesjährigen Sommerferien einmal ganz anders. Nach 6 Wochen Urlaub ohne Training stellten wir uns der Herausforderung, am Sonntag die 5 km der Rieselfeldmeile zu rennen. Wir starteten natürlich alle für den SC Kandel.

Erst mal holten wir unsere Startnummern ab und bekamen ein T-Shirt, Gummibärchen und eine Frühlingszwiebel. Dann wärmten wir uns zusammen mit Hanne und Marion auf, die beide auch die 5 km rannten. Es gab auch eine Mini-Meile (1 km um die Häuserblocks im Rieselfeld), bei welcher 417 Kinder mitgemacht haben. Diese starteten eine halbe Stunde früher als wir.

Nun ging es für uns langsam los!!!! Wir gingen an den Start und vor und hinter uns waren MENSCHENMASSEN !!! 1300 Läufer und Läuferinnen standen am Start. Wir zählten den Countdown runter

…. 10,9,8,7,6,5,4,3,2,1 …. und LOS!!!!

Am Anfang kamen wir nur im Schritt-Tempo voran. Dann rannte jeder sein Tempo. Die Strecke ging zuerst um die Häuserblocks im Rieselfeld und überall waren ganz viele Menschen, die zum Teil sogar auf Sofas am Straßenrand saßen. Sie haben die Läufer angefeuert, auch mit Musik. Beim vierten Kilometer dachten wir, unser Gesicht sei rot wie eine Tomate. Als wir endlich das Ziel

erreichten, waren wir erleichtert. Pit, der Ansager, blabberte immer noch. Der hat auch mächtig Kondition!!!!!

Nach dem Auslaufen stärkten wir uns. Danach ließen wir uns unsere Urkunden ausdrucken. In der Schülerinnenklasse ab Jg. 1994, in welcher 149 Mädchen am Start waren, belegten wir Ski-Club-Läuferinnen immerhin die Plätze 10, 33 sowie 59, trotz Sommer, Sonne und Faulenzen.

Unser Muskelkater begleitete uns noch eine ganze Weile in der 1. Schulwoche.

Anne Roth und Lena Hermann

Bike-Cup 2007

Bei traumhaftem Herbstwetter fand im Oktober 2007 der Bike-Cup statt. Insgesamt 40 Teilnehmer begaben sich auf die schwere, 11,5 km lange Strecke vom Altersbach über Siensbacher Kandelstraße, Sattelweg

bis zur Bergwachthütte mit einem Höhenunterschied von 800 Höhenmetern. In nur 40:55 Minuten gewann bei den Herren

Dominik Bloesch mit Tagesbestzeit. Bester SC-Kandler war hier Waldemar Schaffrik. Bei den Damen war Dinah Mattay die Tagesschnellste in 57:30 Minuten. Beste SC-Kandelfrau war hier Monika Wahl.

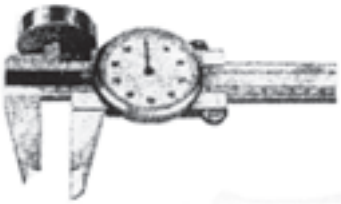
Den Rundkurs über die Kandelloipe bewältigten 17 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 –14 Jahren, welche tollen Kampfgeist bewiesen. Als Schnellster war Johannes Dienert M12 in 13:03 min. unterwegs. Jonas Roll (M12) und Hannah Thümmel (W10) waren hier die schnellsten Waldkircher.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Altersbach gab es zahlreiche Sachpreise, die von Waldkircher Firmen gesponsert wurden. Besonders erfreulich war die deutlich gestiegene Teilnehmerzahl und die vielen Zuschauer, die die Radfahrer im Ziel bei der Bergwacht begrüßten.

Dieses Jahr findet der Bike-Cup am Samstag, den 11.Oktober 2008 statt.

Gerold Scherer

ÖSCHGER GmbH
CNC DREH- UND FRÄSTECHNIK



Haupstraße 78/1 • 79312 EM-Kollmarsreute
Telefon 0 76 41 / 57 22 91
Telefax 0 76 41 / 57 23 43

Öschger GmbH
CNC-Präzisions-
drehtechnik

BECK
SEIT 1932
PARFÜMERIE & KOSMETIK

HB
HILDEGARD
BRAUKMANN
Kräuter-Kosmetik

Lange Straße 53 | 79183 Waldkirch | Telefon: 0 76 81 - 65 70 | Fax: 0 76 81 - 63 41

Wir heißen Sie herzlich in Waldkirchs Kaffeehaus willkommen

Café Schill
Bäckerei Konditorei

- Öffnungszeiten
  Di bis Fr 06.30 - 18.00 Uhr
  Sa 06.30 - 17.00 Uhr
  So, Mo Ruhetag
- November bis Palmsonntag
  Sonntags ab 08.30 Uhr geöffnet
- 79183 Waldkirch, Lange Strasse 48
- Telefon (07681) 9397
  Telefax (07681) 4749353
- www.schill-waldkirch.de

Bericht der Kandellifte GbR - Liftverbund Rohrhardsberg

Der vergangene Winter begann, nachdem der erste Schnee in den Höhenlagen gefallen war, mit einer Überraschung. Mit der Gemeinde Schonach, die seit zwei Jahren nach einem Pächter des Rohrhardsbergliftes gesucht hatte, konnten wir eine Einigung finden, die Skiliftanlage am Rohrhardsberg für die anstehende Wintersaison zu betreiben. Die Liftanlage Rohrhardsberg stand, wie auch der Kandel vor vier Jahren, vor dem „Aus“. Es konnte durch intensives Suchen kein Pächter gefunden werden. Den tollen Hang am Rohrhardsberg kannten wir aus unserer Zeit als Rennläufer und Trainer sehr gut, und hatten uns oft gewünscht, so eine Piste am Kandel zu haben. Die einfachere Variante zur Verwirklichung unseres Traums war im November zum Greifen nahe und wir entschieden uns, den Skilift im Liftverbund zusammen mit dem Kandel zu betreiben. Liftverbund bedeutet in diesem Sinne die Möglichkeit, mit den Punktekarten vom Kandel auch den Rohrhardsberglift mitbenutzen zu können und umgekehrt.

Die Vorboten des Winters, die Anfang November den ersten Schneefall brachten, ließen auf einen guten Winter hoffen. Am Kandel konnten wir erstmals am Freitag den 16.11. das Flutlicht einschalten. Leider hielt der Schnee nur bis zum Sonntag und verschwand einfach wieder. Für den Rohrhardsberg, der etwas tiefer gelegen ist, reichte die Schneemenge nicht zum Liftbetrieb aus.

Unsere Stimmung drehte sich. Erst Schnee zu einem eher unüblichen Zeitpunkt, dann nur drei Tage. Sollte es das etwa schon gewesen sein? Das wollten wir nicht wahr haben. Oder doch der Klimawandel? Es blieb uns nichts anderes, als abzuwarten.

Es dauerte ganze 24 Tage bis wir erneut die Lifte am Kandel und diesmal auch am Rohrhardsberg einschalten konnten. Die Webseite meldete grün und zeigte strahlendes Weiß auf beiden Webcams. Die Unsicherheit war groß, ob wir die Lifte nun 3 oder 5 Tage

DIE RICHTIGE ADRESSE
FÜR BÜCHER UND SCHREIBWAREN

BUCHHANDLUNG · SCHREIBWAREN
AUGUSTINIOK
INH. OLIVER DORMANNS

LANGE STRASSE 29 · 79183 WALDKIRCH
TEL. 0 76 81 - 40 90 41 · FAX 0 76 81 - 40 90 42
INFO@AUGUSTINIOK.DE
WWW.AUGUSTINIOK.DE

laufen lassen konnten. Aber die Wetterprognosen brachten deutlich kälter und auch etwas Niederschlag. Die Freude war bei allen da, auch wenn unten im Tal der Schnee nicht liegen blieb. Auf den Bergen hatte es Schnee zum Rodeln, Winterwandern und auch zum Ski/Snowboard fahren.

Die Skischulen konnten ihre Kurse durchführen und die Rennmannschaft konnte freies Training anbieten. Für den Boarderpark und Schwarzmooslift reichte die Schneemenge leider nicht aus.

Genau zum Ende der Winterferien, am 06.01.2008 war leider Schluss. Eine Warmwetterfront durchweichte die mittlerweile verfestigte Skipiste mit Regen und ließ im unteren Bereich erste grüne Stellen auftauchen. In Rücksprache mit der Skischulleitung, die für das kommende Wochenende (12./13.Jan) ihre Kurse ausgebucht hatte, entschieden wir uns für die Durchführung am Babylift. Der Kaibenloch war nicht mehr zu betreiben, da sich die Wiese am Einstieg großflächig zeigte und auch dem Ausstieg der Schnee fehlte. Also schaufelten wir am Freitag mit vereinten Kräften soviel Schnee herbei wie möglich, um die Liftspur durchgehend mit Schnee zu bedecken, die Piste war noch durchgehend weiß. Am darauf folgenden Wochenende das gleiche Spiel. Nur der Babylift war in Betrieb, Kandel, Kaibenloch und Rohrhardsberg geschlossen.

Anfang Februar beschenkte Petrus den Kandel mit 4 Schneetagen (02.-05.02.), an denen leider nicht sehr viele Gäste an die Lifte kamen. Der Rohrhardsberg blieb geschlossen. Die Schneedecke war gerade ausreichend um mit der Walze zu fahren, und die wenigen Gäste waren begeistert. Eigentlich ideale Bedingungen, aber in den Köpfen war wohl der Winter schon gestorben. In unseren auch schon fast... Aber wie bekannt, die Hoffnung stirbt zuletzt, auch bei uns. Der Februar hatte gerade erst begonnen, und jetzt kein Schnee im Schwarzwald. Ausgenommen der Feldberg, der durch 200 Höhenmeter mehr und Beschneiungsanlagen die besseren Voraussetzungen zum sicheren Wintersport bietet. Die Tage vergingen ohne Schneefall, der Februar blieb hinter uns; was konnte da der März noch wettmachen???

Über die Ostertage hatten wir eine Ausfahrt mit unserem Personal an den Arlberg schon weit im Voraus gebucht. Im Traumwinter 2005/2006 war an Ostern kein Liftbetrieb mehr möglich, also wieso denn dann 2008? Eine weitere Prise Schnee kam dann vom 05. bis 09.03. vom Himmel. Am Kandel konnten wir von Mittwoch bis Sonntag den Betrieb aufnehmen, am Rohrhardsberg nur zum Wochenende. Am Montag war es schon wieder warm und es regnete frustrierend. Unsere Gedanken kreisten immer noch. Sollte es das schon gewesen sein? Zuerst sah es schwer danach aus, der Kandel meldet grün - grüne Wiese.

Unsere Arlbergausfahrt rückte immer näher, Kachelmanns Wetterstationen zeigten für den Schauinsland wieder kälteres Wetter und baldigen Niederschlag. Es war doch wieder alles offen. Und es kam wie vorhergesagt … S C H N E E - der für den Kandel und Rohrhardsberg ausreichen sollte. Also teilten wir unsere Ausfahrt in zwei. Am Arlberg schneite es wie wild und so auch am Kandel. Ich sollte jetzt den Heimatberg verlassen und in die Alpen fahren? Zuerst eine schwere Vorstellung für mich, die dann aber sehr schnell in fünfzig Zentimeter Pulverschnee unterging. Die Besucher kamen zum Osterskilauf an unsere Lifte und wir konnten zufrieden sein mit dem unerwarteten Schneefall, der uns noch mal 8 Liftbetriebstage geschenkt hatte. Auch nur mit halb/halb Personal lief alles glatt und wir freuten uns mit unseren Besuchern.

Am 30.03 verabschiedete sich der Winter

mit frühlingshaften Temperaturen und wunderschöner Fernsicht. Wann sind wir das letzte Mal auf dem Kandel am 30.3. Ski gefahren, wurde oft gefragt. Gefolgt von „Könnt Ihr davon überleben?“

Nach zwei guten und zwei schlechten Wintern bleiben wir weiter zuversichtlich. Die Skiliftanlage am Rohrhardsberg ist bis 2012, die am Kandel bis 2011 gesichert, der Schwarzmoos bis 2016. Schauen wir nach vorne, auf den kommenden Winter.
Unsere interne Statistik, seit wir uns am Kandel dem Skiliftbertrieb verschrieben haben, zeigt eindeutig auf einen guten Winter, wie unser Erster in 2004/2005.
Wir glauben dran und freuen uns auf Ihren Besuch an den Liften des Liftverbund Kandel & Rohrhardsberg.

Stefan Hermann

NEU NEU NEU
+++Änderung der Flutlichtzeiten +++
Mittwoch, Freitag und Samstag findet von 19-23 Uhr Flutlicht mit Apres Ski statt!

Vorstandsausflug 2007

Anreise nach Badenweiler mit Zug und Bus, Besichtigung des antiken Römerbades, Schwimmen in der Cassiopeia-Therme, Plauderstunde im Gartencafe, Aufstieg auf den Hochblauen, Abendessen und Übernachtung im Hotel Blauen.

Nächstentags Frühstück, Wanderung vom Hochblauen auf dem Westweg mit dem Ziel Belchen, gemütliches Mittagessen auf dem Haldenhof, danach weiter auf dem Westweg bis zur Hohe Kelch, mühsamer Abstieg in Münstertal, Gartencafe als Rettung für geschundene Beine, Rückfahrt mit dem Zug.

Alles war sehr anstrengend, doch höchst anregend, kommunikativ und gemeinschaftsfördernd. Im Rückblick ein herrliches Erlebnis, das auf diese Art möglichst jährlich wiederholt werden sollte.

Bild: aufgenommen direkt nach der Passhöhe „Halde“ zwischen Münstertal und kleinem Wiesental.

Hans Ritter

Hochzeiten beim SC Kandel

Zwei unserer Ex-Rennläufer und Trainer haben geheiratet:

Alexander AHLERS und Sofia, geb. Weber
am 08.März 2008

Felix HABERSTROH und Kristin, geb. Gerlach am 13. September 2008

Herzlichen Glückwunsch und gemeinsames Ski-Heil!!!

Ski-Club-Nachwuchs

Wir gratulieren...

Familie Michael Streich zur Tochter

Katharina, geb. 19.02.2008

Familie Ralf Riedel zum Sohn

Malte, geb. 26.04.2008

und Familie Stefan Bayer zur Tochter
Leonie, geb. 09.10.2007

Der SC Kandel
dankt
allen Inserenten und Sponsoren
für die großzügige Unterstützung
und bittet
die Mitglieder und Freunde des Clubs,
diese Firmen
zu berücksichtigen!

Mitglied im Ski-Club Kandel

Wer dieses Heft eingehend studiert stellt fest, dass man beim Ski-Club nicht nur Ski fährt. Viele verschiedene Aktivitäten finden über das ganze Jahr hinweg statt. Wer Mitglied ist, kann dabei noch eine Menge sparen. Denken Sie nur an Skikurse, Ausfahrten und das Konditionstraining!

Unsere Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene	20,- Euro
Ehepartner	12,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre/	12,- Euro
Schüler, Studenten, Auszubildende	(ab drittem Kind 6,- Euro)

Achtung! Um teure Stornogebühren zu vermeiden, bitten wir Sie, uns Änderungen Ihrer Bankverbindung/Adresse mitzuteilen.

Beitrittserklärung Ski-Club Kandel:

Name: ……..…

Vorname: ……..…

Geburtag: ……..…

Wohnort: ……..…

Straße: ……..…

Datum: ……..…

E-Mail: ……..

Bank: ……..

Ort: ……..

BLZ: ……..

Konto-Nr: ……..

Kontoinh: ……..

Unterschrift: ……..

Anmeldungen an: SC Kandel, Melanie Bühler, Elzstr. 12, 79183 Waldkirch

Ihre Wir sind für sie da bank...

Tel. 07641/588-0 www.voba-breisgau-nord.de

Unser Engagement ist unser Erfolg - wir engagieren uns für Sie.
(Aus unserem Unternehmensleitbild)

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereins-Aktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Redaktion: Carina Roll / Anzeigen: Michael Streich
Druck: Herbstritt GmbH, 79350 Sexau

Deutsche
Vermögensberatung
Direktion für
Deutsche Vermögensberatung
Ralf Trenkle
Tel: +49(0) 76 41 / 91 55 53
Fax: +49(0) 76 41 / 91 59 88
Mo: +49(0) 172 / 7 63 79 88
email: ralf.trenkle@dvag.de
Starten Sie durch:
• Selbständig arbeiten
• Gut verdienen
• Mehr erreichen
Werden Sie Vermögensberater/in
bei der Nummer 1
der eigenständigen Finanzbetriebe
Früher an Später denken!